

CHECKLISTE ZUR ERFASSUNG DER GRASLILIEN - zusammengestellt von E. Horst (Stand 14.07.2004)

	"Ästige" Graslilie Anthericum ramosum	"Astlose" Graslilie Anthericum liliago	cf. Anthericum
Datum			
Fundort			R
			H
Anzahl Pflanzen			
Blütenstiel	fast am Grunde gegliedert, unteres Glied viel kürzer als das obere	unter der Mitte gegliedert, unteres Glied 1/4-1/3 so lang als das obere	
Blütenstand	ästig, bei schwachen Pflanzen einfach	einfach, nur bei sehr starken Pflanzen ästig	
Perigonblätter	(0,8) 1-1,4 cm lang	1,6-2,2 (3) cm lang	
	länglich bis länglich-verkehrteiförmig, innere deutlich breiter als die äußeren und an der Spitze abgerundet	länglich linealisch, alle in etwa gleich breit und gegen die Spitze verschmälert	
	die Staubblätter um 0,1-0,2 cm überragend	die Staubblätter um 0,6-1 cm überragend	
Griffel	gerade	bogig gekrümmt (aufsteigend)	
	länger als die Perigonblätter	kürzer als die Perigonblätter	
Frucht	dreiseitig kugelig, an der Spitze abgeplattet, mit Stachelspitzchen	dreiseitig eiförmig, zugespitzt	
	5-7 (9) mm lang	(8) 10-13 mm lang	
Stängel	am Grund mit Faserschopf	am Grund ohne deutlichen Faserschopf	
	ohne spreitenlose Niederblätter	mit spreitenlosen Niederblättern	
Deckblatt	strichfriemlich, ungeflügelt	mit verbreitertem breit weiß geflügeltem Grunde	
	am Grund etwa 1 mm breit	am Grund 2-2,5 mm breit	
Blattquerschnitt	v-förmig	u-förmig	
Blütezeit	spät (Juli)	früh (Juni)	
Keimling	oft nur halb so lang als das Eiweiß	fast so lang als das Eiweiß	

Literatur:

ADLER, OSWALD, FISCHER 1994, HERMANN 1956, WOHLFARTH 1890, BECK VOM MANNAGETTA 1890